

Wir pflanzen Vielfalt!



WASSERSTELLE NICHT VERGESSEN!

Die Kräuterspirale.

Sie bietet Vielfalt auf kleinstem Raum. Hier fühlen sich nicht nur Kräuter wohl, sondern auch Insekten, Käfer und sogar kleine Wassertiere.



ERBSEN FREUEN SICH ÜBER EIN KLETTERGERÜST.

So wächst eine Erbse.

Die Erbse wird Anfang April ausgesät. Nach 1-2 Wochen keimen die Samen. Sie bekommt Blätter und später auch Blüten. Nach 3 Monaten ist sie erntereif.



Pflanze ein Hummelparadies rund um deine Tomaten. Löwenzahn, Lavendel und Thymian sind tolle Pflanzen für Hummeln.

Tomaten sind Sonnenkinder!

Damit sie viele Früchte tragen, sollten Tomaten den wärmsten, sonnigsten und am besten vor Wind geschützten Platz im Garten erhalten. Erst im Mai in den Garten pflanzen. Die Erntezeit beginnt im Juli.



Das Bohnen-Zelt.

Feuerbohnen sind schnelle Kletterer. Sie wachsen 2 bis 4 Meter hoch – perfekt für ein Bohnen-Zelt.

ACHTUNG! BOHNEN NIE ROH ESSEN, DENN DANN SIND SIE GIFTIG!



Ich krieche hin und her und dünge die Erde immer mehr!



Gartenhelfer Regenwurm!

Regenwürmer lockern die Erde auf. Sie fressen Blätter und Pflanzenreste. Ihr Kot wird zu fruchtbarer Erde. Dadurch wachsen Pflanzen besser.



BEIM PFLÜCKSALAT werden immer nur die äußeren Blätter gepflückt, etwa für das Jausenbrot. Das Salatherz bleibt stehen und wächst nach.

RADIESCHEN können ab Februar ausgesät werden und bereits nach 30 Tagen geerntet werden.



Bist du ein Sammler?

Dann macht dir eine Saatgut-Sammlung bestimmt viel Spaß. Jede Pflanze produziert für sie typische Samen mit besonderen Formen, Farben und Eigenschaften.



BASILIKUM



ERBSEN



KRESSE



Tipp für Ungeduldige!

Kresse wächst in Windeseile. Nach nur 1 Woche schmeckt sie schon am Käse- oder Butterbrot.

Der Schatz des Gärtners:

Kompost!

Im Komposthaufen werden Garten- und Küchenreste von kleinen Bodentieren in lockere, fruchtbare Erde verwandelt.

MAN NENNT SIE HUMUS. ALLES WÄCHST DAMIT BESSER!



„Die Verwandlung von Samen zu Früchten hat mich schon als Kind fasziniert. Ich habe mein ganzes Leben lang seltene Gemüse-Samen gesammelt. 3.400 Sorten Paradeiser, 1.000 Sorten Chili und Paprika und insgesamt rund 7.000 Sorten Gemüse-Raritäten. Es geht uns darum, Vielfalt zu bewahren, wir bauen an, um zu erhalten.“

Erich & Priska Stekovics
Pioniere der Sortenvielfalt, Paradeiser-Kaiser aus dem Burgenland

Kräuter Limonade

5 Zweige Kräuter (Minze, Melisse, Lavendel, Kamille, Rosmarin) waschen, in 1 Liter Apfelsaft einlegen. Über Nacht kaltstellen. Abseihen, mit Mineralwasser aufspritzen und mit Zitronensaft verfeinern.

Sauer macht lustig!

Auch ein Tee-Garten ist eine wunderbare Idee!

Kamille, Melisse, Minze und Lavendel schmecken gut! Im Sommer als Limonade, im Winter als Tee.